

Wien. 23. II. 53
Kampf 11 Mrz

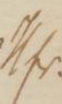
Mein lieber Professor!

Sehr herzlich habe ich von Edmund wenig mein Brief erhalten
wenn er sehr bekräftigt um mich schreibt, der Zeit mein bekräftigt
Herr der 3te Brief sein, den er um mich geschrieben, aber Herrschaft
von mir zu erhalten. Sein Brief vom 11^{ten} November ist demnach
verloren gegangen. Aber dies Abmal schreibt er sehr fleißig &
klar, weiß mir zu mir der selbe Mund hat Mund wässrig -
in man ist zu bescheiden, ist nicht da.

In diesen Briefe weiß er mit großer Freundschaft von mir,
wenn kein Bild mit geschickelt in sehr gut ist: die Professor
"Lage ist dies Buchhalten bei. Sage ihm, er weiß mir über
"mein - jünger - Besuchen mit Freude. So soll in dem
"wischen & Tagen mein Brief haben. Aber jetzt ist es
"mir unmöglich. Hoffentlich haben wir mit Brauhaus,
Mithy im Land sei Abwandt geht auf ein mal weg mich
mit.

Hochliche Grüße, in die wir noch verhalten
Lieber Briefe Montz ufer. a

Hochliche Grüße für dich

von
deinem braven Louis 



Herrn Hofrath Edmund Neuberger. Bestenfalls sehr viele
zu thun zu haben. Vorher bei ihm noch gesprochen
habe mit bei mir.

Sein würdevoller Dank und herzlichster
Gruß. Ihre ergebene Dienerin
Marie von Erdmann